



Bund der
St. Sebastianus
Schützenjugend
Diözese Trier

BdSJ
Info

Ausgabe 04/2018



Der BdSJ Trier wünscht...



**... frohe Weihnachten und
ein gesegnetes Neues Jahr.**



Aus dem Inhalt



Grußworte	
Grußwort Patrik Krutten	3
Grußwort Timo Stahlhofen	4
Ausschreibung Sozialpreis	5
Diözese	
BdSJ goes Brüssel	6
Nachruf	7
BJT 2018	8
Ratssitzung / missio Aachen	10
BdSJ-Bundesverband	
#365bdsj	12
#365 BdSJ – Ein Jahr lang Gutes tun	13
Du bist es uns wert!	14
Ausschreibung	16
72 Stunden – Uns schickt der Himmel	17
Ausschreibung – BDKJ	20
BDKJ Boliviensammlung 2019	21
Schießsport	
Schießsport-Workshop in Weißenthurm	22
Pädagogik	
Gruppenleiterschulung BdSJ Trier	23
Service	
Schützenjugend on Ice 2019 / Weihnachtsgewinnspiel / Save the Date	24

Sternsingeraktion	
Segen bringen, Segen sein	25
Förderverein	
Die neuen drei K	26
Methodenbox	28
Bezirke	
Bezirke – Altenwied	29
Bezirke – Mittelrhein-Untermosel	30
Bezirke – Maifeld	31
Bruderschaften	
Bruderschaft – Kehrig	32
Bruderschaft – Niederwerth	33
Verleihservice	34
Ansprechpartner/Innen bei sexueller Gewalt	35
Wir gehören zusammen	36

Impressum

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend
 Diözese Trier, Im Teichert 110a, 56076 Koblenz
 Tel.: 02 61 / 3 34 56
 Fax: 0911-30844 33456
 E-Mail: info@bdsj-trier.de
 Internet-Homepage: www.bdsj-trier.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Timo Stahlhofen, Mona Eltgen, Björn Oberhausen, Jürgen Sass, Roswitha Jung,
 Monika Backes und Christine Winkler
 Beiträge von anderen Autoren sind gekennzeichnet.
 Das BdSJ „Info“ erscheint zur Zeit 4 x im Jahr.
 Auflage: 800 Exemplare

Die Informationsschrift des BdSJ, unser „Info“, informiert über aktuelle Jugendtermine, Aktivitäten, Maßnahmen und Projekte des BdSJ, sowie über Fragen, welche die Jugend bewegen. Außerdem berichtet das BdSJ „Info“ über die Arbeit einzelner Gruppen und Bezirke und über den Schießsport der Schützenjugend. Eines der Ziele des Heftes ist es, den Führungskräften in den einzelnen Bruderschaften und Bezirken, Anregungen für die Jugendarbeit zu geben. Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Info Weihnachtsferien

Die Geschäftsstelle bleibt über Weihnachten und Neujahr von Montag, 24. Dezember 2018 (einschließlich) bis zum Freitag, 04. Januar 2019 (einschließlich) geschlossen!

Wir wünschen schöne Feiertage!

Grußwort

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

mit großen Schritten bewegen wir uns auf das hochheilige Weihnachtsfest zu. Das Fest der Liebe, das Fest des Friedens. Ich freue mich wirklich sehr auf Weihnachten. Das ist genau mein Fest, die Stimmung draußen, die Lichter, die Gottesdienste, aber auch die Zeit der Vorbereitung finde ich klasse. Der Advent der einen einlädt zur Ruhe zu kommen, während gleichzeitig so viele Termine auf einen einprasseln wie sonst das ganze Jahr über nicht.

Ich liebe den Advent, ich liebe Weihnachten.

Keine Sorge, ich komme euch jetzt nicht mit Geschichten aus meiner Jugend, mit Storys von Geschenken und heiler Familie. Nein, mich beschäftigen gerade ganz andere Dinge. Ich mache mir nämlich Sorgen. Große Sorgen. Ich fürchte mich manchmal. Ich fürchte mich vor „Fake News“, vor Nachrichten die jeglichem wahren Grund entbehren. Noch vor ein paar Jahren konnte man solche falschen Nachrichten gut erkennen. Ich erinnere mich an eine besonders lustige Nachricht. Angeblich hätte man in einer Nacht und Nebelaktion den Kölner Dom um 360 Grad gedreht. Ich hab herzlich gelacht. Denn auf den ersten Blick hat mich die Schlagzeile doch dazu verführt, die Meldung zu lesen. Hat geklappt, prima dachte ich mir. Wie pfiffig von den Autoren.

Aber was ich damals noch lustig fand, macht mir heute echt Sorgen. Immer öfter begegnen mir Meldungen, bei denen ich mir plötzlich nicht mehr sicher bin, ob diese auch wahr sind. Immer öfter begegnen mir Meldungen, die in ganz entgegengesetzte Richtungen gehen. Immer häufiger bekomme ich das Gefühl, dass es Mächte in dieser Welt gibt, die sich auf Kosten der Wahrheit, damit beschäftigen mich und andere in die Irre zu führen. Längst ist das nicht mehr lustig. „Fake News“ begegnen uns im Umfeld von politischen Wahlen, in sozialen Medien, aber auch im Freundes- und Verwandtenkreis. Denn was passiert, wenn jemand so eine falsche Nachricht für wahr hält? Er wird beginnen diese Nachricht weiter zu verbreiten und damit mit seinem Namen und seiner Person dieser falschen Nachricht Gewicht und Glaubwürdigkeit schenken. Seine Glaubwürdigkeit.

Au weia. Da steht viel auf dem Spiel. Letztlich die menschliche Freiheit und das Vertrauen in uns selbst. Eine harte Sache, kein Wunder, dass ich mir Sorgen mache.

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich einzutragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle die-



mediengestaltung | werbetechnik
 www.sabrina-schmidt.com

Dr.-Waler-Lessing-Str. 4 | 56112 Lahnstein
 02621 - 6 20 37 13 | 01525 - 3 95 14 23



se Worte und erwoog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Das ist die Weihnachtsgeschichte wie sie im Lukasevangelium überliefert worden ist. Es gibt nicht viele Menschen die uns vorwerfen, dass es sich dabei um „Fake News“ handelt. Um ein Ereignis das es entweder gar nicht gegeben hat oder das ganz anders zu deuten ist. Und wer sich heute zu dieser Nachricht von der Geburt Christi bekennt, der begibt sich in Gefahr. So ähnlich, wie wenn sich einer für „Fake News“ einsetzt und diese weiter erzählt. Und nun? Sollten wir also lieber nicht mehr von Weihnachten und der Geburt Christi reden? Sollten wir lieber still sein und den lieben Gott einen guten Mann sein lassen? Ich habe das Gefühl, dass viele Menschen genau das machen und ich kann die Gründe dafür verstehen. Aber liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, ich glaube daran, dass die Geschichte aus dem Lukasevangelium stimmt.

Ich glaube, dass Christus geboren worden ist, dass Gott als kleines Kind seinen Weg zu uns Menschen gefunden hat. Ich will mich auch dafür einsetzen, mit all meiner Glaubwürdigkeit. Ich will ganz auf meinen Herrn vertrauen. Mich tröstet die Stelle von den aufgeregten Hirten, die sich gefürchtet haben als der Engel ihnen erschienen ist. Wahrscheinlich wäre es mir genauso gegangen damals.

Seit 2000 Jahren feiern wir als Christen die Geburt Christi. Wir tun dies Zuhause, wir tun dies auf der Arbeitsstelle, wir tun dies in unseren Bruderschaften, wir tun dies ganz klar auch in der Kirche. Wir tun dies im Vertrauen auf Jesus, der von sich mal gesagt hat er sei der Weg, die Wahrheit und das Leben. Na dann mal los. Fürchtet euch nicht. Lasst es Weihnachten werden und erzählt allen davon.

Liebe Grüße
Euer Patrik Krutten

Liebe Schützenjugend, liebe Freunde des BdSJ,

ein aufregendes und Ereignisreiches Jahr liegt fast hinter uns. Auch im vergangenen Jahr gab es wieder viele Aktionen für unsere Jugendlichen wie z.B. Schützenjugend on Ice, der Diözesanjugenschütztag in Kürrenberg oder das Herbstbowling Turnier, bei dem wir in diesem Jahr mit 22 belegten Bahnen alle Rekorde brechen konnten.

Doch neben diesen ganzen Aktionen fanden auch noch zahlreiche Aktivitäten in den einzelnen Bruderschaften und Bezirken statt, welche durch den eifrigen Einsatz der Jungschützenmeister durchgeführt wurden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Verantwortlichen in der Jugendarbeit für Ihre herausragenden Leistungen bedanken, egal ob es Gruppenstunden, Schießtraining, oder andere Aktivitäten sind. Ihr seid die wichtigsten Ansprechpartner eurer Jugendlichen vor Ort. Vielen Dank für die gute Arbeit.

Wie bereits in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr wieder die Nikolausaktion statt, bei der bereits viele Bruderschaften teilgenommen haben. Mit dem Erlös hieraus wird auch in diesem Jahr wieder ein soziales Projekt unterstützt.

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus, so können wir bereits jetzt einen kurzen Blick auf das kommende Jahr

werfen. Auch im nächsten Jahr stehen wieder einige Aktionen auf dem Programm, wie z.B. Schützenjugend on Ice, unser traditionelles Herbstbowling Turnier und die 72 Stunden Aktion. Den Höhepunkt unseres Jahres bildet der Diözesanjugenschütztag, welcher im kommenden Jahr in Salm (Bezirk Eifel) stattfinden wird.

Wir freuen und bereits jetzt schon auf ein spannendes und Ereignisreiches Jahr 2019, mit vielen tollen Begegnungen und dem Austausch untereinander.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise eurer Familie, Freunde und Bruderschaften und einen guten Start in das Jahr 2019.

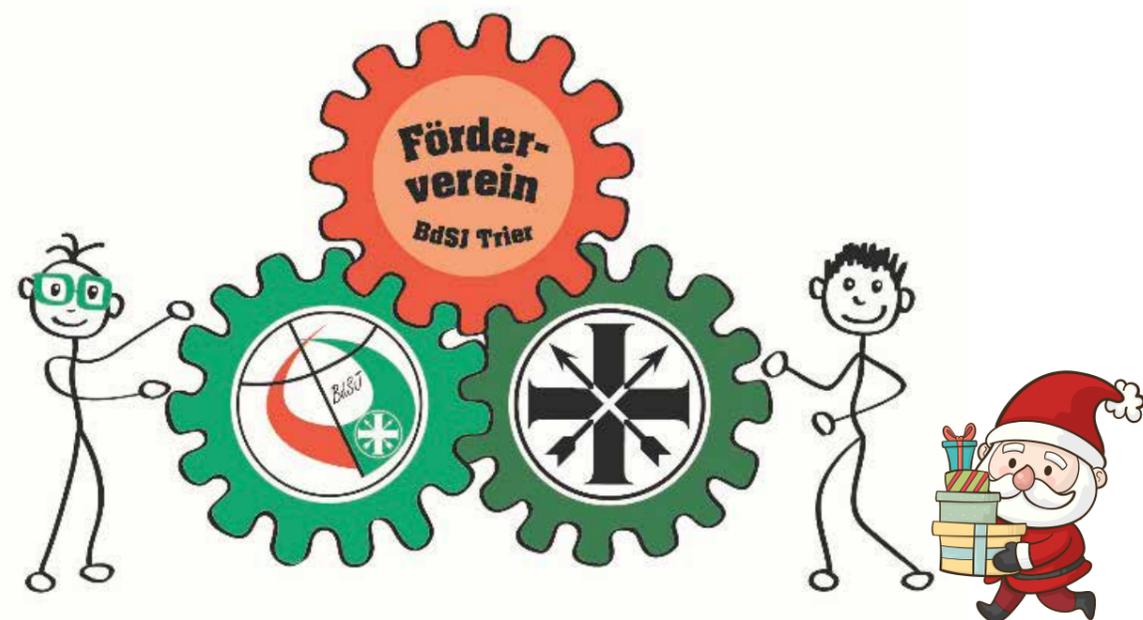


Herzliche Grüße
Timo Stahlhofen
Diözesanjugenschützenmeister

Ausschreibung des Sozialpreises 2019 des BdSJ Trier

Freunde und Förderer des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend Diözesanverband Trier e.V.

Teilnehmer:	Teilnehmen kann jede BdSJ Jugendgruppe des Diözesanverbandes Trier
Förderung:	In den Wettbewerb kommt jedes Sozialprojekt, das in der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 durchgeführt wurde. Spezifizierungen werden nicht vorgegeben.
Teilnehmerzahl:	Es gibt keine Mindestteilnehmerzahl der Gruppe und keine Größenordnung, die eine Mindestanforderung darstellen könnte.
Preisgeld:	Es wird ein Preisgeld in Höhe von 150,- Euro ausgesetzt.
Voraussetzung:	Das Projekt muss bis zum 31.12.2019 abgeschlossen sein. Eine Dokumentation des Projektes muss bis zum 29. Februar 2020 in der Geschäftsstelle des BdSJ Trier (Im Teichert 110 A, 56076 Koblenz) eingereicht werden.
Jury:	Die Jury besteht aus dem Vorstand des Fördervereins.
Bekanntgabe der Preisträger:	Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt in der Frühjahrsversammlung des BdSJ Trier.
Preisvergabe:	Die Vergabe des Preises erfolgt am Diözesanjugenschütztag 2020.
Ziel:	Ziel des Förderpreises ist es, die Jugendgruppen in ihrem sozialen Engagement zu stärken, die Vielfältigkeit der Jugendarbeit der BdSJ-Gruppen aufzuzeichnen und bekannt zu machen, sowie Anregungen für andere Gruppen zu geben.



BdSJ goes Brüssel

Eine Reise in die europäische Hauptstadt

Brüssel hautnah sehen und erleben! Genau das möchten wir mit euch! Deshalb organisiert der BdSJ Diözesanverband Aachen in Kooperation mit dem BdSJ Diözesanverband Trier eine spannende und aufschlussreiche Bildungsfahrt in die europäische Hauptstadt Brüssel. Während drei Tagen erkunden wir die Stadt und ihre zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Ebenso steht ein Besuch im Europaparlament, im Atomium und im Schokoladenmuseum auf dem Programm. Natürlich darf dabei auch die Freizeit nicht zu kurz kommen, denn Brüssel bietet auch Shopping Möglichkeiten.

Wann? 23. - 25. April 2019

Wo? Von Aachen nach Brüssel und wieder zurück.

Der Transfer nach und von Aachen wird vom BdSJ Trier je nach Bedarf organisiert.

Wer? Alle interessierten BdSJ'ler zwischen 16-30 Jahren

Kosten für Mitglieder?

99,- € pro Person (Unterbringung im Mehrbettzimmer), 119,- € pro Person (Unterbringung im Doppelzimmer)

Kosten für Nicht-Mitglieder?

129,- € pro Person (Unterbringung im Mehrbettzimmer), 149,- € pro Person (Unterbringung im Doppelzimmer)

Bei Rückfragen und weiteren Informationen könnt ihr euch an Christine Winkler, Im Teichert 110a, 56076 Koblenz, Telefon: **0261-33456**, winkler@bdsj-trier.de wenden.



Nachruf

Mit großer Bestürzung haben wir erfahren, dass der ehemalige stellvertretende Bundesjugendschützenmeister

Thomas Köhler

am 17. November 2018 verstorben ist.

Thomas Köhler war dem BdSJ Trier immer in Freundschaft verbunden. Sein Herz schlug für die Jugendarbeit.

Wir wünschen seiner Familie viel Kraft in dieser Zeit und werden Thomas ein ehrendes Andenken bewahren.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Herr, lass ihn ruhen in deinem Frieden. Amen.

Jim Stahlhofen
Diözesanjugendschützenmeister

Patrick Krutten
Diözesanjugendschützenpräses



BJT 2018 BdSJ Trier war dabei

Am letzten Oktoberwochenende, vom 26.-28.10.2018, war es endlich wieder soweit. Da hieß es Sachen packen und auf zu den Bundesjungschützentagen in Stukenbrock-Senne.

Von der Geschäftsstelle des BdSJ Trier wurde kurzerhand ein Bus gechartert und zur Mitfahrt in die Diözese Paderborn angeboten. Los ging es am frühen Freitagnachmittag in Kaisersesch, wo sich die ersten Jungschützen mit ihren Betreuern auf den Weg Richtung Norden machten. Nach einem Zwischenstopp in Löhndorf, wo noch die Nachzügler eingesammelt wurden, ging es weiter nach Schloß Holte-Stukenbrock ins Senneland.

Bedingt durch den starken Berufsverkehr dauerte die Fahrt etwas länger als geplant, was der guten Stimmung im Bus nichts anhaben konnte. Endlich angekommen, wurden die Unterlagen in Empfang genommen und die Unterkünfte in der Schule bezogen, bevor es ins Festzelt ging. Da die Unterkünfte etwas weiter vom eigentlichen Festgelände lagen, wurde ein Shuttle Service der Gastgeber organisiert, welcher sehr regen Zuspruch fand und bis Sonntag genutzt werden konnte. Zum Auftakt spielte die Liveband Smile und sorgte für gute Unterhaltung.

Samstags ging es weiter mit dem umfangreichen Rahmenprogramm und der einzelnen Schießwettbewerbe. Unsere Starter um die Bundesprinzen-/prinzessinnenwürde waren schon sehr früh gefordert, sodass die restliche Zeit für das Rahmenprogramm bei den Tagesausflügen oder um das Festzelt herum genutzt werden konnte. Unsere Diözese war mit einem Infostand vertreten und setzte ein Zeichen mit unseren

Luftballons und dem Motto „Schützen gegen Rechts“. Ein Highlight waren unter anderem die Bayrischen Wettbewerbe, wo unsere Jungs aus der Eifel den ersten Platz erringen konnten.



Abends lud der Stadtbürgermeister in die Aula des Gymnasiums zu einem Empfang ein. Im Anschluss marschierte man in einem kleinen Festzug Richtung Festgelände und zog ins Festzelt ein, wo dann die Proklamation der neuen Majestäten stattfand. Bundesprinzeßin wurde Olivia Kötter und Bundeschülerprinz Sven Klute, beide aus der Diözese Paderborn.

Für Kurzweil sorgte die Liveband Q5 und es wurde bis in den frühen Morgen hinein gefeiert. Bedingt durch die Zeitumstellung konnte man wenigstens eine Stunde länger schlafen. Sonntags hieß es dann auch schon wieder Sachen packen und sich auf den Jugendgottesdienst mit feierlicher Übergabe der Prinzeninsignien vorzubereiten. Die feierliche Messe fand in der Aula des Gymnasiums statt und wurde durch unseren Bundesjungschützenpräses Wolfgang Pütz zelebriert. Anschließend fand der große Festzug durch Stukenbrock statt. Die Stimmung am Straßenrand und im Festzug war sehr gut, auch wenn es witterungsbedingt ein wenig kalt war. Begleitet wurden wir und unsere Diözesanprinzen durch das Diözesankönigspaar. Leider blieb nach dem sehr langen Festzug nicht mehr viel Zeit, sich im Festzelt aufzuhalten, da unser Busfahrer schon auf uns wartete. So machten wir uns, mit den bleibenden Eindrücken der letzten Tage, wieder auf den Heimweg.

Jürgen Sass



Ratssitzung

17.-18. November 2018



DJR II-2018: Herbstratsitzung des BdSJ Trier

Vallendar. Am 17. und 18. November fand im Jugendzentrum Marienburg in Vallendar die zweite Sitzung des Diözesanjugendschützenrates 2018 statt.

Die Sitzung eröffnete der Diözesanjugendschützenmeister (DJM) Timo Stahlhofen leider mit einer traurigen Nachricht. Thomas Köhler, der ehemalige stellvertretende Bundesjugendschützenmeister und (Ehren-)Diözesanjugendschützenmeister des BdSJ DV Köln, war wenige Stunden zuvor verstorben. Der Rat legte ihm zu Ehren eine Schweigeminute ein.



Der Jahresbericht des Diözesanjugendschützenmeisters lag schriftlich vor, dennoch ging Timo Stahlhofen auf einige Punkte noch ein. Darunter auch das kürzlich durchgeführte Herbst-Bowling-Turnier, das mittlerweile eine sehr erfolgreiche Veranstaltung ist. Zu Beginn wurden einige wenige Bowlingbahnen gemietet, während in diesem Jahr das komplette Bowling-Center benötigt wurde und es noch eine Warteliste gab.

Nachdem Jan Bähler nach den Sommerferien seinen Rücktritt vom Amt des stellv. DJM Außenvertretung bekannt ge-



geben hatte, übernahm Jürgen Sass kommissarisch diesen Posten. Nun wurde er offiziell gewählt. Ebenso konnte der Posten des Diözesanfahrschwenkermeisters nach vielen Jahren der Vakanz wiederbesetzt werden. Dirk Rabenhofer, der früher bereits dieses Amt inne hatte, wurde gewählt. Da kurzfristig auch Jeannette Göbel von ihren Ämtern als stellv. DJM Geschäftsführung und kommissarische Pressereferentin zurückgetreten war und hier leider keine Nachfolge gefunden wurde, sind aktuell diese Posten nicht besetzt.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Repräsentation unserer Diözesanstandarte. Bisher verblieb die Standarte in dem Verein oder Bezirk, in welchem der letzte Diözesanjugendschützenrat stattgefunden hat. Da es jedoch häufig vorkam, dass die Standarte bei vielen Anlässen fehlte, wollte man eine neue Vorgehensweise festlegen. Angelehnt an eine



Praxis, die bereits in einigen Bezirken angewendet wird, soll künftig der Bezirk sich um die Standarte kümmern, der auch den Diözesanprinzen bzw. die Diözesanprinzessin stellt. Um dies zu gewährleisten, soll der Prinzenmappe ein Informationsblatt hinzugefügt werden, zu welchen Anlässen die Standarte anwesend sein soll.

Zum inhaltlichen Thema „Bolivienaktionen“ hatte der Diözesanvorstand zwei Gäste eingeladen. Der BDKJ Trier bietet jährlich jungen Menschen die Möglichkeit, ein ganzes Jahr in Bolivien zu leben und in den Projekten der Partnerorganisationen, der Stiftung Solidarität und Freundschaft Chuquisaca-Trier und der Jugend- und Berufungspastoral (PJV) Boliviens, mitzuarbeiten. Zur gleichen Zeit leisten Bolivianer*innen im Bistum Trier einen Freiwilligendienst. Jhamir und Adalid sind seit zehn Monaten in Deutschland und berichteten dem Rat über ihre Arbeit, sowohl in Bolivien als auch in Deutschland. Passend dazu wurde ein Projekt vorgestellt, welches der BdSJ Trier unterstützen möchte. Das Hauptziel ist es, die Bildungsqualität in einem Kindergarten in Sucre zu verbessern. Die Kinder in diesem Kindergarten kommen mehrheitlich aus den Stadträndern und aus armen Familien.

Am zweiten Tag ging es nach dem Frühstück weiter. Nach den Rückblicken auf DJT und BJT 2018 und einer Vorschau auf die Veranstaltungen 2019 gab es weitere Informationen zum Jahresprojekt „Jugendarbeit – was geht?“. Die entsprechende AG hat einen Methodenkoffer samt Erstausrüstung erarbeitet, der den Jungschützenmeistern in den Bruderschaften Ideen und Anleitungen für ihre Arbeit liefern soll.

Im Rahmen der Themen des BDKJ wurde für die 72-Stunden-Aktion geworben, welche 2019 wieder durchgeführt wird. Passend dazu hatten die Referentinnen mehrere Aktionen für die Ratsmitglieder vorbereitet, welche in 2x 7,2 Minuten fertiggestellt werden mussten. Zwei Gruppen sollten Kerzen zum Thema 72-Stunden-Aktion verzieren, während die zwei anderen Gruppen die beiden Maskottchen Stoppi und Sabiene aus Knete bzw. anderen Materialien herstellen sollten.

Mit frohen Weihnachtswünschen an alle schloss DJM Timo Stahlhofen die Ratssitzung DJR II-2018.

Mona Eltgen
AK Öffentlichkeitsarbeit

missio Aachen- Aktion Schutzengel Für Familien in Not. Weltweit.

„Handys recyceln – Gutes tun“

Die Geschäftsstelle in Koblenz hat eine Handy-Annahmestelle eingerichtet. Ab sofort könnt ihr eure alten Handys bei uns abgeben.

Im Rahmen der DJR hat Hans-Josef Barth aus Weißenthurm als Erster 6 Tüten mit alten Handys gespendet. Herzlichen Dank für die Spende!

Weitere Infos erhaltet Ihr in der Geschäftsstelle und bei <https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/aktionen/handys-spenden/>



#365 BdSJ – Ein Jahr lang Gutes tun.



#365bdsj

Für unsere Schützenjugend, den Umweltschutz, die Nachbarschaft, eine soziale und gerechte Welt und viele weitere Themen!

Das ganze Jahr über berichten wir über all die kleinen und großen guten Taten, Projekte und Engagements, die jedeR von uns leistet. In einem Kalender auf www.bdsj.de werden alle Tage des Jahres mit entsprechenden Einträgen gefüllt. Dabei ist es nebensächlich, ob es sich um einzelne Personen, eine (Jung- oder Schülerschützen-) Gruppe oder die gesamte Bruderschaft handelt. Auf Facebook, Instagram und Twitter werden die einzelnen Beiträge (gerne jeweils mit Foto) mit dem Hashtag #365bdsj gepostet bzw. dann durch uns repostet. Wir freuen uns auf Deinen Beitrag!

#365bdsj

- Stelle ein Insektenhotel auf
- Lasse für einen Tag das Auto stehen, nutze den ÖPNV oder das Rad
- Bringe ausgelesene Bücher zu einem Bücherschrank
- Spende 5,-€ oder mehr für ein soziales Projekt
- Benutzt kein Einweggeschirr für Eure Schützenveranstaltungen
- Sammelt Müll von Spielplätzen
- Bildet Fahrgemeinschaften zu Schützenveranstaltungen
- Spende Futter für die nächste Haustiertafel

#365bdsj



Wir als katholischer und sozial engagierter Jugendverband zeigen, dass wir das ganze Jahr über aktiv sind und uns nicht nur für die Belange der Schützenjugend, sondern darüber hinaus auch für viele andere Dinge einsetzen. Mit dem Projekt #365bdsj wollen wir auf unser vielfältiges Engagement aufmerksam machen und unsere Mitglieder gleichzeitig dazu motivieren, dieses Engagement immer wieder neu mit Leben zu füllen und nach unserem Leitsatz „Für Glaube, Sitte und Heimat“ zu handeln.

So wollen wir in dem Jahr, in dem auch wieder die 72-Stunden-Aktion des BDKJ stattfindet zeigen, dass wir nicht nur an diesen drei Tagen, sondern das ganze Jahr über im Einsatz sind: Für unsere Schützenjugend, den Umweltschutz, die Nachbarschaft, eine soziale und gerechte Welt und viele weitere Themen.

Das Projekt: Das ganze Jahr über berichten wir über all die kleinen und großen guten Taten, Projekte und Engagements, die jedeR von uns leistet. In einem Kalender werden alle Tage des Jahres mit entsprechenden Einträgen gefüllt. Dabei ist es nebensächlich, ob es sich um einzelne Personen, eine (Jung- oder Schülerschützen-) Gruppe oder die gesamte Bruderschaft handelt. Auf Facebook und Twitter werden die einzelnen Beiträge (gerne jeweils mit Foto) mit dem Hashtag #365bdsj gepostet bzw. dann durch uns repostet.

Der Ablauf: Auf dem BJT 2018 wurde das Projekt in der Messe vorgestellt, damit schon vor Jahresbeginn die ersten Kalenderplätze gefüllt werden können. Am Ende der Messe wurden grüne Schleifen zum Anstecken als Wiedererkennungszeichen dieser Aktion verteilt.

Am Ende der Aktion wird eine Dokumentation erstellt, die unser vielfältiges Engagement eindrucksvoll darstellt.

Beispielhafte Projektideen:

- Stelle ein Insektenhotel auf
- Lasse für einen Tag das Auto stehen und nutze den ÖPNV oder das Rad
- Bringe ausgelesene Bücher zu einem Bücherschrank
- Spende 5,-€ oder mehr für ein soziales Projekt
- Benutzt kein Einweggeschirr für Eure Schützenveranstaltungen
- Sammelt Müll von Spielplätzen
- Bildet Fahrgemeinschaften zu Schützenveranstaltungen
- Spende Futter für die nächste Haustiertafel
- Biete Deinen NachbarInnen Hilfe beim Rasenmähen oder der Kinderbetreuung an.

Der Kalender befindet sich auf www.bdsj.de

Wir freuen uns auf Deinen und Euren Beitrag zum Projekt!

Simone Seidenberg
BdSJ-Bundesreferentin





Du bist es uns wert!

Du engagierst Dich für die Jungschützen. Du bewegst etwas für die jungen Menschen und ihr Wohl liegt Dir am Herzen. Und Du findest, dass das auch ruhig mal wertgeschätzt werden könnte?

Das finden wir auch! Deshalb laden wir Dich zu „BdSJ für Dich“ ein.

Am **Samstag, den 09.03. 2019** veranstalten wir einen ganz besonderen Tag, für die Menschen, von denen wir glauben, dass sie so viel für unseren Verband tun, dass sie es sich echt mal verdient haben, es sich auch mal einen Tag lang gut gehen zu lassen.

Und zu denen gehörst auch Du!

Wir haben für Euch ein reichhaltiges Programm vorbereitet. Hierzu zählen das Kennenlernen und Ausprobieren des (meditativen) **Bogenschießens** auf einer großen Freifläche (Material wird gestellt).

Natürlich gibt's auch ganz viel Zeit, um sich mit anderen engagierten Gruppenleitern und Gruppenleiterinnen auszutauschen. Ergänzend gibt es noch ein Angebot aus dem Bereich „Yoga/Entspannung“ und kreativ könnt Ihr Euch auch noch betätigen. Und damit Du erst ja nicht auf die Idee kommst, ein schlechtes Gewissen zu haben, weil Du mal was nur für Dich und nicht für Deine Gruppe machst, gibt es noch ein offene Angebote mit vielen Ideen und Impulsen (auch zum Mitnehmen) für die Arbeit mit jungen Menschen in Deiner Bruderschaft. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt und wenn Du bereits freitags anreisen möchtest, kannst Du auch im Haus übernachten.

Der Tag findet statt am Samstag, 09.03.2018 von 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr in der Jugendbildungsstätte Kupferberg, Auf dem Kupferberg 1, 32758 Detmold.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu „BdSJ für Dich“ am 09.03.2019 in der Jugendbildungsstätte Kupferberg, Auf dem Kupferberg 1, 32758 Detmold an.



Name: _____
 Vorname: _____
 Adresse: _____
 Diözesanverband: _____
 Mail: _____

Essen: _____ Vegetarisch: Mit Fleisch:
 Ich möchte von Freitag auf Samstag übernachten: Keine: Übernachtung:
 Anmeldung bitte bis spätestens 31.01. 2019 senden an:

BdSJ Bundesstelle e.V., Am Kreispark 22, 51379 Leverkusen
 Du kannst Dich auch per Mail über sekretariat@bdsj.de anmelden. Wenn Du noch Fragen hast, kannst Du auch gern anrufen: 02171-7215-27

BdSJ 
 Bund der
 St. Sebastianus
 Schützenjugend

Ausschreibung Neuwahl für den Diözesanvorstand BdSJ Trier

Im Folgenden sind die Aufgaben lt. der momentanen Stellenbeschreibungen genannt. Diese können jedoch nach Absprache im Vorstand noch anders gestaltet werden, da die einzelnen Aufgaben jeweils den Interessenten und Eignungen der einzelnen Vorstandsmitglieder vergeben werden können.

Pressereferent / Pressereferentin

Aufgaben:

- Ansprechpartner/In für die Presse bei Veranstaltungen der Diözesanschützenjugend
- Weitergabe von Informationen an die Presse, die Bezirke, andere Diözesanverbände des BdSJ, u.ä.
- Gestaltung des INFO-Heftes
- Ansprechpartner/In für die Bruderschaften und die Bezirke zur Berichterstattung im INFO
- Teilnahme an Diözesanjugendveranstaltungen
- Teilnahme an Vorstands- und Diözesanjungschützenratssitzungen

Ausschreibung Neuwahl für den Diözesanvorstand BdSJ Trier

Im Folgenden sind die Aufgaben lt. der momentanen Stellenbeschreibungen genannt. Diese können jedoch nach Absprache im Vorstand noch anders gestaltet werden, da die einzelnen Aufgaben jeweils den Interessenten und Eignungen der einzelnen Vorstandsmitglieder vergeben werden können.

Stellv. Diözesanjungschützenmeister/in

– Geschäftsführung –

Aufgaben:

- Organisation und Vorbereitung der Versammlungen auf Diözesanebene
- Erstellung der entsprechenden Einladungen zu allen Versammlungen
- Sammlung der Tagesordnungspunkte nach Rücksprache mit dem DJM
- Protokollführung bei Versammlungen und Sitzungen
- Beschlussverwaltung
- Anschriftenverwaltung / Koordination in Zusammenarbeit mit der Diözesangeschäftsstelle
- Terminkoordination
- Teilnahme an der Diözesanversammlung des BDKJ
- Repräsentation des Vorstandes in Absprache mit dem DJM und dem Stellv. DJM –Außenvertretung–
- Berichterstattung im INFO
- Jahresberichterstattung

Die Sozialaktion des
BDKJ in Deutschland

72 STUNDEN UNS SCHICKT DER HIMMEL

23.-26. Mai 2019

SEI DABEI!

Liebe BdSJ'ler!

Seid ihr auch dabei?

Bei Fragen meldet Euch gerne bei uns unter 0261-33456 oder per E-Mail info@bdsj-trier.de

Wir freuen uns über Eure Anmeldungen!

www.72stunden.de



Kalender 2019



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 DI Neujahr 01	01 FR	01 FR Ende der Ferien	01 MO 14	01 MI Tag der Arbeit	01 SA Bundesköniginnen-tag, Köln-Stammheim	01 MO Sommerferien 27	01 DO	01 SO	01 DI	01 FR Allerheiligen	01 SO
02 MI Weihnachtsferien	02 SA	02 SA	02 DI	02 DO	02 SO	02 DI	02 FR	02 MO 36	02 MI	02 SA	02 MO 49
03 DO	03 SO	03 SO	03 MI	03 FR	03 MO 23	03 MI	03 SA	03 DI	03 DO Tag d. Einheit	03 SO	03 DI
04 FR Ende der Ferien	04 MO 06	04 MO Rosenmontag 10	04 DO	04 SA Jugendtag im Rahmen der Heilig-Rock-Tage, Trier	04 DI	04 DO	04 SO	04 MI	04 FR	04 MO 45	04 MI
05 SA	05 DI	05 DI Fasching-dienstag	05 FR	05 SO	05 MI	05 FR	05 MO 32	05 DO	05 SA	05 DI	05 DO
06 SO Heilige drei Könige	06 MI	06 MI Ascher-mittwoch	06 SA Bez.JT Eifel Bez.JT Pellenz	06 MO 19	06 DO	06 SA	06 DI	06 FR	06 SO	06 MI	06 FR Nikolaus
07 MO 02	07 DO	07 DO	07 SO Bez.JT Maifeld, General Steffen, Maria Laach	07 DI	07 FR	07 SO	07 MI	07 SA Bundesschüt-zenfest, Schloß Neuhaus	07 MO 41	07 DO Diözesan-bruderrat II	07 SA
08 DI	08 FR	08 FR	08 MO 15	08 MI	08 SA	08 MO 28	08 DO	08 SO	08 DI	08 FR	08 SO
09 MI	09 SA Schützenju-gend On Ice	09 SA	09 DI	09 DO	09 SO Pfingstsonntag	09 DI	09 FR Ende der Ferien	09 MO 37	09 MI	09 SA	09 MO 50
10 DO	10 SO	10 SO Bundesvertre-terversammlung BHDS	10 MI	10 FR	10 MO Pfingstmontag 24	10 MI	10 SA	10 DI	10 DO	10 SO	10 DI
11 FR	11 MO 07	11 MO 11	11 DO	11 SA Bez.JT Burg Altenwied	11 DI	11 DO	11 SO	11 MI	11 FR Ende der Ferien	11 MO 46	11 MI
12 SA	12 DI	12 DI	12 FR	12 SO	12 MI	12 FR	12 MO 33	12 DO	12 SA	12 DI	12 DO
13 SO	13 MI	13 MI	13 SA Auffrischung Juleica-Spielepädagogik	13 MO 20	13 DO	13 SA	13 DI	13 FR	13 SO	13 MI	13 FR
14 MO 03	14 DO Valentinstag	14 DO	14 SO Bez.JT Mittelrhein-Untermosel	14 DI	14 FR	14 SO	14 MI	14 SA	14 MO 42	14 DO	14 SA
15 DI	15 FR	15 FR	15 MO 16	15 MI	15 SA DiVers/BDKJ Trier	15 MO 29	15 DO Maria Himmelfahrt	15 SO	15 DI	15 FR	15 SO
16 MI	16 SA	16 SA Diözesan-jungschützen-rat I/19, Salm	16 DI	16 DO	16 SO	16 DI	16 FR	16 MO 38	16 MI	16 SA Diözesanjungschüt-zenrat II/19, Vallendar & Lehrgang Waf-fensackkunde	16 MO 51
17 DO	17 SO Lehrgang Schießleiter BHDS	17 SO	17 MI	17 FR	17 MO 25	17 MI	17 SA	17 DI	17 DO	17 SO	17 DI
18 FR	18 MO 08	18 MO 12	18 DO	18 SA Bez.JT Brohltal	18 DI	18 DO	18 SO	18 MI	18 FR	18 MO 47	18 MI
19 SA	19 DI	19 DI	19 FR Karfreitag	19 SO Diözesanjungschüt-zentag, Salm	19 MI	19 FR	19 MO 34	19 DO	19 SA Bez.JT Lövenich	19 DI	19 DO
20 SO	20 MI	20 MI	20 SA	20 MO 21	20 DO Fronleichnam	20 SA Lehrgang Waf-fensackkunde BHDS	20 DI	20 FR Herbstbowling, PinUp Koblenz	20 SO Diözesan-königsfest	20 MI	20 FR
21 MO 04	21 DO	21 DO	21 SO	21 DI	21 FR	21 SO Lehrgang Waf-fensackkunde BHDS	21 MI	21 SA Auffrischung Juleica-Klettern/Erlebnispädagogik	21 MO 44	21 DO Buß- und Bettag	21 SA
22 DI	22 FR	22 FR	22 MO Oster-montag 17	22 MI	22 SA	22 MO 30	22 DO	22 SO	22 DI	22 FR	22 SO
23 MI	23 SA	23 SA	23 DI Osterferien	23 DO	23 SO	23 DI	23 FR	23 MO 39	23 MI	23 SA Lehrgang Waffensackkunde	23 MO 52 Weihnachtsferien
24 DO	24 SO	24 SO	24 MI BdsJ goes Brüssel	24 FR 72-Stun-den-Aktion	24 MO 26	24 MI	24 SA	24 DI	24 DO	24 SO Lehrgang Schieß-leiter BHDS	24 DI Heilig Abend
25 FR	25 MO Winterferien 09	25 MO 13	25 DO	25 SA	25 DI	25 DO	25 SO	25 MI	25 FR	25 MO 48	25 MI 1. Weihnachts-feiertag
26 SA GLS: Baustein I	26 DI	26 DI	26 FR	26 SO	26 MI	26 FR	26 MO 35	26 DO	26 SA	26 DI	26 DO 2. Weihnachts-feiertag
27 SO	27 MI	27 MI	27 SA	27 MO 22	27 DO	27 SA Lehrgang Waf-fensackkunde BHDS	27 DI	27 FR	27 SO	27 MI	27 FR
28 MO 05	28 DO	28 DO	28 SO Bez.JT Rhein-Ahr	28 DI	28	28 SO Lehrgang Schieß-leiter BHDS	28 MI	28 SA	28 MO 44	28 DO	28 SA
29 DI		29 FR	29 MO 18	29 MI	29 SA	29 MO 31	29 DO	29 SO	29 DI	29 FR	29 SO
30 MI		30 SA Diözesan-bruderrat I	30 DI Ende der Ferien	30 DO Christi Himmelfahrt	30 SO	30 DI	30 FR	30 MO Herbstferien 40	30 MI	30 SA	30 MO 1
31 DO		31 SO		31 FR Bundesköniginnen-tag, Köln-Stammheim		31 MI	31 SA		31 DO Reformation-tag		31 DI Silvester

 Ereignisse des BdsJ & des BHDS Trier
 Feiertage
 Ferien

www.bdsj-trier.de



Ausschreibung – Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözesanverband Trier

sucht zum **1. September 2019**
einen Diözesanvorsitzenden – als Mitglied des Diözesanvorstandes

Aufgabenprofil des BDKJ-Vorsitzenden:

- Leitung des BDKJ-Diözesanverbandes im Rahmen der Beschlüsse der Diözesanversammlung
- Vertretung der Interessen des BDKJ Trier in Kirche, Staat und Gesellschaft
- Vertretung des Diözesanverbandes auf Landes- und Bundesebene
- Weiterentwicklung des politischen Verbandslebens als eigenständige Größe, die die Arbeit des BDKJ und seiner Verbände deutet und vertieft.
- Konzeptionelle Entwicklung und Mitwirkung in der kirchlichen Jugendarbeit der Diözese Trier
- Planung, Vorbereitung und Leitung der Veranstaltungen sowie der diözesanen Gremien des BDKJ Trier
- Leitung und Verantwortung in der Bolivienpartnerschaft der katholischen Jugend der Diözese Trier
- Leitung wahrnehmen, Vernetzungen pflegen und im Team arbeiten
- Kollegiale und verbindliche Zusammenarbeit als Vorstandsmitglied im BDKJ
- Personalführung

Wir bieten:

- Möglichkeit und Chance, sich persönlich weiter zu entwickeln
- Mitarbeit in einem Team von hoch qualifizierten und engagierten ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen
- Überdiözesane Kontakte
- Weiterbildungen und Schulungen
- Kollegiale Beratung

Voraussetzungen:

- Interesse und Freude an der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Identifikation mit den Zielen, Inhalten und Aufgaben katholischer Jugendverbandsarbeit
- Soziale Kompetenzen, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit
- abgeschlossenes Studium oder Berufsausbildung
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche
- Leitungskompetenzen und betriebs-wirtschaftliche Grundkenntnisse
- Mobilität und Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (Abend- und Wochenendtermine)

Bei dem Amt handelt es sich um ein **Wahlamt**. Die Amtszeit beträgt drei Jahre. Wiederwahl ist möglich. **Der aktuelle Amtsinhaber Rainer Schulze kandidiert erneut.** Zum Vorstand des BDKJ Diözesanverband Trier gehören: die Vorsitzende, der Vorsitzende, die/der Diözesanseelsorger*in. Der Stellenumfang beträgt **100%, 39 Stunden/Woche**. Der **Dienstort ist Trier**. Anstellung und Vergütung erfolgen in Anlehnung an die Bestimmungen der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungs-verordnung (KAVO). Anstellungsträger ist das Bischöfliche Generalvikariat Trier. Die Wahl findet im Rahmen der BDKJ-Diözesanversammlung auf der Marienburg (Zell/Mosel) vom **14. - 16. Juni 2019** statt. Kandidatinnen-Vorschläge der Mitgliedsverbände des BDKJ sind bis zum Wahltag möglich. Vorschläge sind zu richten an: wahlausschuss@bdkj-trier.de, BDKJ Diözesanverband Trier, Wahlausschuss, Weberbach 70, 54290 Trier

Für Rückfragen stehen die Mitglieder des Wahlausschusses zur Verfügung: Oliver Buchholz, Lena Kettel, Maurice Schreiner, Elisabeth Ziegler, Susanne Kiefer

BDKJ Diözesanverband Trier: - Wahlausschuss - Weberbach 70, 54290 Trier, Tel.: 0651 9771100, Fax: 0651 9771199, E-Mail: wahlausschuss@bdkj-trier.de, Internet: www.bdkj-trier.de



Bolivien Sammlung
 Gebrauchte Kleider werden Bildung

BDKJ Diözese Trier
 Referat für Bolivienpartnerschaft und Entwicklungspolitik

An die
 Mitgliedsverbände im BDKJ Diözese Trier
 Fachstellen für Kinder- und Jugendpastoral

Termine Boliviensammlung 2019

Trier, 09.06.2018

Liebe Verantwortliche und Engagierte der Aktion,

im Folgenden die Termine für die BOLIVIENSAMMLUNG im Jahr 2019:

Dekanate	Gebiet	Termine 2019
Bitburg, Vulkaneifel, St. Willibrord Westeifel, Hermeskeil-Waldrach, Schweich-Welschbillig, Konz-Saarburg, Trier, Bernkastel, Cochem, Wittlich, (Fachstelle Bitburg und Trier, FachstellePlus Marienburg)	Trier / Westeifel / Eifel-Mosel-Hunsrück Stadt Trier, Kreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Vulkaneifel und Cochem-Zell,	30. März
Bad Kreuznach, Birkenfeld, Simmern, St. Goar (Fachstelle Bad Kreuznach)	Rhein-Hunsrück-Nahe Gebiete der Kreise Bad Kreuznach, Rhein-Hunsrück, Birkenfeld und Mainz Bingen, die zum Bistum Trier zählen	06. April
Ahr-Eifel, Andernach-Bassenheim, Mayen-Mendig, Remagen-Brohlthal, Kirchen, Koblenz, Maifeld-Untermosel, Rhein-Wied (Fachstelle Andernach und FachstellePlus Koblenz)	Koblenz und Rhein-Mosel-Ahr Stadt Koblenz, Kreise Mayen-Koblenz, Ahrweiler, Stadt Neuwied, Gebiete der Kreise Altenkirchen und Neuwied, die zum Bistum Trier zählen	15. Juni
Dillingen, Losheim-Wadern, Merzig, Saarlouis, Wadgassen (Fachstelle Dillingen)	Saar-Hochwald Kreise Saarlouis und Merzig-Wadern	28. September
Illingen, Neunkirchen, Saarbrücken, St. Wendel, Völklingen (FachstellePlus Saarbrücken)	Saarbrücken Kreise Neunkirchen und St. Wendel, Regionalverband Saarbrücken	26. Oktober

Viele Grüße
 Matthias Pohlmann, Geschäftsführender Bildungsreferent

Schieß-Workshop in Weißenthurm

Am 22. September 2018 fand in Weißenthurm ein Lehrgang für Freihandschießen für Schüler- und Jungschützen statt. Neben zahlreichen Schülern aus Weißenthurm konnten wir auch einige Schüler aus umliegenden Bruderschaften begrüßen.

Nach einer kurzweiligen theoretischen Einführung ging es gleich an die ersten praktischen Übungen. Dank der guten Einweisung konnten alle Schüler und Jungschützen bereits nach kurzer Zeit die ersten Erfolge erzielen.

Nach einer kleinen Stärkung zu Mittag ging es dann ans Eingemachte. Es stand ein kleiner Wettbewerb an, bei dem sich auch zwei Weißenthurmer Jungschützen (Melanie Ferenc und Erik Groß) zu den Gewinnern zählen durften.

Wir danken den Ausbildern Stefan Gauggel und Thomas Leberig für den sehr informativen und angenehmen Lehrgang und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Katja Bäder
Jungschützenmeisterin Weißenthurm



Gruppenleiterschulung BdSJ Trier

Zahlreiche Schützen haben auch in diesem Jahr die dreigliedrige Gruppenleiterschulung des BdSJ auf sich genommen, um zukünftig in der Ausübung ihres Ehrenamtes als Jugend-schießleiter Kinder- und Jugendliche an den Schießsport heranzuführen sowie alters- und sachgemäß betreuen zu können. Dabei lernten die Teilnehmer/innen der Gruppenleiterschulung im Rahmen von drei Lehrgängen die Verbandsstrukturen, pädagogische Grundlagen im Zusammenhang mit der Vermittlung christlicher Werte und die rechtlichen Rahmenbedingungen kennen.

Verbunden mit der Information über die Struktur und Themenschwerpunkte des Verbandes BdSJ und seiner Eingliederung in den Dachverband BHDS im ersten Baustein „BdSJ & mehr“ war eine Brandschutz- und Notfallschulung sowie eine Thematisierung des Verhaltens in Gefahrensituationen durch einen Referenten der Berufsfeuerwehr.

Der sich über ein Wochenende erstreckende zweite Baustein „Pädagogik & Co“ fand im Jugendzentrum Marienburg in Vallendar statt. Neben einem Einblick in die kirchliche Jugendarbeit und pädagogische Grundlagen zur Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendlichen war im Rahmen der Übernachtung vor Ort die Möglichkeit gegeben, den Abend nach einem anstrengenden und diskussionsreichen aber nicht weniger konstruktiven Tag beim gemeinsamen Schauen des Fußballländerspiels ausklingen zu lassen.

Beim dritten Baustein zum Themenblock „Rechtliches & WIR“ setzte sich die nun zunehmend durch die vorausgegangenen Lehrgänge zusammengewachsene Gruppe in einem ersten Block des Tages u.a. mit den rechtlichen Rahmenbedingungen zur Aufsichtspflicht, zivilrechtlicher Haftung sowie der strafrechtlichen Verfolgung einer Aufsichtspflichtver-

letzung auseinander. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgte ein zweiter Block, welcher die Prävention sexualisierter Gewalt zum Hauptthema hatte. Dabei stand besonders die Sensibilisierung der Teilnehmer/innen für dieses Thema, die Frage danach, wo sexualisierte Gewalt beginnt und wie wir gegen sie vorgehen und sie verhindern können auf der Agenda. In den geführten Diskussionen und Gruppenspielen zeigte sich dabei ein bereits sehr reflektierter Umgang der Teilnehmer/innen mit dieser sensiblen und wichtigen Thematik.

Ein besonderer Dank gilt abschließend den Verantwortlichen der Gruppenschulung, besonders den Referentinnen der BdSJ-Geschäftsstelle für ihre Zeit, Mühe und Geduld bei der ein oder anderen ausschweifenden und hitzigen Diskussionen, die jedoch immer zu einer konstruktiven Lösung geführt werden konnten. Nichtsdestoweniger gilt ein Dank aber auch all jenen Teilnehmer/innen für das Einbringen und den Austausch von Erfahrungen und nicht zuletzt für den Spaß, den wir trotz der Flut von Informationen und des zeitlichen Umfangs hatten.

Zusammen können wir auf eine intensive Gruppenleiterschulung zurückblicken, die neue Freundschaften und einen Erfahrungsaustausch ermöglichte sowie den informativen und pädagogischen Horizont erweiterte, sodass wir mit Zuversicht auf unsere zukünftige Aufgabe, der Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendlichen, blicken können, um ihnen das zu vermitteln, was uns alle für unser Ehrenamt einsteht – die Freude am Schießsport vor dem Hintergrund der Vermittlung der christlichen Werte von Glaube, Sitte und Heimat.

Thomas Philippsen
Schriftführer Schützenverein St. Martin Lay



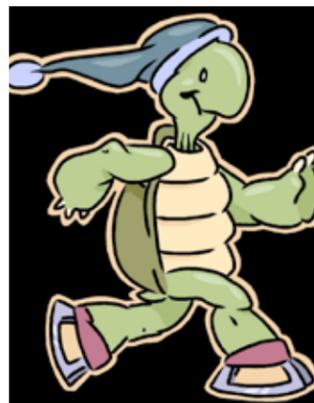
Schützenjugend on Ice 2019

Auch 2019 möchten wir euch herzlich einladen, mit anderen Jungschützen an der Ice Disco teilzunehmen.

Am 09.02.2019 ab 19:00 Uhr öffnet die Eishalle dazu ihre Tore für euch. Das BdSJ-Paket für 12 Euro pro Person enthält den Eintritt zur Eis-Disco, bei Bedarf Schlittschuhe, einen Gutschein für ein Getränk und einen warmen Snack sowie das legendäre Halstuch. Die Farbe ist noch geheim, seid gespannt.

Meldet euch mit eurer Gruppe bis zum 31.01.2019 über unsere Geschäftsstelle an.

Beachtet auch unser Weihnachtsgewinnspiel auf Seite 24 in dieser Ausgabe, es gibt Freikarten zu gewinnen!



Weihnachtsgewinnspiel

Liebe BdSJ'ler,

auch dieses Jahr haben wir wieder ein Gewinnspiel für euch. **Schickt ein Foto eurer Weihnachtskrippe bis zum 15.01.2019 an info@bdsj-trier.de.**

Jede Bruderschaft kommt nur einmal in den Lostopf. Aus allen Einsendungen wird der Gewinner bekanntgegeben. Es gibt wieder 5 Freikarten für Schützenjugend on Ice 2019 zu gewinnen. Wir freuen uns über eure Teilnahme und wünschen viel Erfolg!



Save the Date: 04. Mai 2019 Jugendtag

Am 4. Mai 2019 findet der Jugendtag im Rahmen der Heilig-Rock-Tage in Trier statt.

Dort wartet ein vielfältiges Angebot auf die Kinder und Jugendlichen. Auch der BdSJ Trier wird mit zwei Angeboten vertreten sein.



Segen bringen, Segen sein.

Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit

Unter diesem Motto findet am 28.12. um 11⁰⁰ Uhr der diözesane Auftakt zur Sternsingeraktion 2019 in der Pfarrkirche St. Laurentius in Ahrweiler statt. Herzliche Einladung an die Sternsinger*innen aus den Pfarreien und Jugendverbänden des Bistums Trier den Gottesdienst zur offiziellen Eröffnung der Sternsingeraktion für das Jahr 2019 mitzufeiern.

Kinder mit Behinderung stehen im Mittelpunkt der kommenden Aktion Dreikönigssingen. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen haben 165 Millionen Mädchen und Jungen weltweit eine Behinderung. In Entwicklungs- und Schwellenländern leben besonders viele Kinder mit Behinderung – die meisten in großer Armut. In vielen Ländern werden diese Kinder als Last oder Schande empfunden; häufig leiden sie unter Gewalt oder werden von ihren oft überforderten Eltern versteckt und vernachlässigt. Die Sterblichkeitsrate von Kindern mit Behinderung unter fünf Jahren liegt 80 Prozent höher als die von Kindern ohne Behinderung. Jedes dritte Kind, das auf der Straße leben muss, hat eine Behinderung.

Mit Bildungsangeboten und Aufklärung, Therapien und Hilfsmitteln, Hausbesuchen und sozial-psychologischer Begleitung setzen sich die Partner des Kindermissionswerks ‚Die Sternsinger‘ weltweit dafür ein, dass Kinder mit geistiger oder körperlicher Behinderung geschützt, gefördert und ohne Einschränkungen in die Gesellschaft integriert werden. So kann zum Beispiel Angeles, die auf dem Aktionsplakat zu sehen ist, regelmäßig das Zentrum Yancana Huasy in Lima besuchen.

Auch hierzulande wollen die Träger der Aktion, das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), dazu beitragen, den Blick auf Kinder mit Behinderung zu verändern: Sie sind wie alle anderen Kinder neugierige, entwicklungsfähige und bereichernde Geschöpfe Gottes. „Wir gehören zusammen“, lautet das Motto der Aktion 2019. Der biblische Leittext ist die Heilung des Gelähmten aus dem Markusevangelium (Mk 2,1-5a.11f.): Vier Menschen bringen einen Gelähmten zu Jesus – nur gemeinsam gelangen sie ans Ziel.



Die neuen drei K

BdSJ-Förderverein verleiht neue Kinderkönigskiste



Ein echter Holzadler, dazu Königsketten, Diadem und sogar einen Thron: In der Kinderkönigskiste befindet sich allerlei Nützliches, um schon Kindern die Tradition der Schützen nahezubringen. Die vom BdSJ-Förderverein gestellte Königskiste kann ab sofort über die BdSJ-Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Kinder zu beschäftigen, ist durchaus eine Herausforderung. Kinder zu begeistern, setzt dem ganzen die Krone auf. Wenn den Jungen und Mädchen eine Königskette und ein schicker Thron als Hauptgewinn winkt, werden beide Herausforderungen in einem gemeistert. Auch eine Frage, die sich fast jeder Schützenverein schon einmal gestellt hat, wird beantwortet: Wie bringt man die alte Tradition des Schützenwesens den Jüngsten nahe?

Die Antwort kürzt sich mit KKK ab und wird ab sofort über die BdSJ-Geschäftsstelle verliehen: die Kinderkönigskiste! Mit der Kinderkönigskiste steht alles zur Verfügung, um eine Gruppe von Kindern zu beschäftigen und zu begeistern. Dank der Kiste ist es ganz einfach, ein Schützenfest für Kinder mit Kindern zu feiern. Dafür gibt es einen echten Königsadler aus

Holz. Auf den wird natürlich nicht geschossen, sondern mit einem Ball geworfen. Und weil weder Rumpf noch Flügel, auch kein Haupt, Schweif oder Zepter fallen, ist der Holzvogel wiederzuverwenden. Der Vogel lässt sich klappen. Praktischerweise sitzt der stolze Adler auf einer Holzstange, so kann er fast überall aufgestellt werden.

Und wer wird Kinderschützenkönig? Natürlich wem es gelang, den Adler umzukippen. Und wie stolz der kleine Schützenkönig sein kann! Er erhält nicht nur eine Königskette, sondern darf auf einem echten Thron Platz nehmen. Der ist zusammensteckbar, so kann der Thron problemlos transportiert werden. Während für die Jungens Hüte zur Verfügung stehen, liegt für die Schützenkönigin ein Diadem in der KKK.

Viele Einsatzmöglichkeiten

Ideal ist die Königskiste für Kindergeburtstage. Auch als Attraktion für den jüngsten Vereinsnachwuchs beim Königsschießen – und natürlich auch zum Üben, während die Großen trainieren ist die Kiste geeignet. Bruderschaften nutzen die Kiste auch zur aktiven Nachwuchsarbeit. Sie besuchen mit der Kiste Kindergärten und lassen so schon die Kleinsten ein echtes Schützenfest feiern! Auch bei Tagen der offenen Tür oder bei Dorffesten locken Adler und Thron neugierige junge Menschen und ihre Eltern an.

Wer Tipps braucht, wie die Kinderschützenfest-Kiste und ihr Inhalt zu verwenden sind, der findet ein Begleitbüchlein in der Kiste. Schon der Titel „Simsalabumm – mit Magie zum Schützenfest“ verspricht kindgerechte Anregungen. Auch ein Blick zu unseren Nachbarn gibt Ideen und regt zum Nachmachen an: In den Diözesanverbänden Köln und Aachen ist die KKK bereits seit Jahren erfolgreich im Einsatz. Mancherorts – wie in Korschenbroich bei Neuss – wird sogar ein komplettes Kinderschützenfest gefeiert mit allem drum und dran. Mit dem „Königsschuss“ auf den Klappadler, mit Krönung, Parade und einem bunten Rahmenprogramm wie Dosenwerfen, Entenangeln und natürlich Kulinarischem wie Waffeln und Bratwurst.

Zur Verfügung gestellt wird die Kinderkönigskiste vom BdSJ-Förderverein. Denn sie dient genau dazu, wie Förder-



vereins-Vorsitzender Björn Oberhausen erklärt: „Mit der Kinderkönigskiste fängt die Nachwuchsarbeit schon bei den Kleinsten an. Wo die Kiste im Einsatz ist, ist die Begeisterung riesig und zwar bei den Kindern, ihren Eltern und den Schützen. Ein Kinderschützenfest zu feiern, ist ein großer Spaß für alle.“ Eine bessere Außendarstellung könne es für uns Schützen kaum geben, ist Björn überzeugt. Mit der Anschaffung der Kinderkönigskiste knüpfte der BdSJ-Förderverein direkt an das Projekt „Lust auf Zukunft“ an.

Bruderschaften und Jungschützengruppen, die Lust auf Zukunft haben und ein Kinderschützenfest gestalten möchten, können die Kinderkönigskiste bei der BdSJ-Geschäftsstelle in Koblenz ausleihen: Tel.: 0261-33456 bzw. info@bdsj-trier.de.

Frank Senger
Geschäftsführer Förderverein



Methodenbox

Weihnachtskarten mit Fingerfarben basteln

Liebe BdSJ'lerinnen und BdSJ'ler,

falls ihr kurz vor Weihnachten noch eine Idee für Weihnachtskarten sucht, kommt hier eine DIY-Anleitung mit Fingerfarben basteln:

https://www.haba.de/de_DE/spielzeug/diy-anleitung-weihnachtskarten-mit-fingerfarben-basteln/e/ven2e

Viel Freude beim Nachmachen!

Man braucht:

- weiße oder farbige Klappkarten
- einfache Karten oder Tonpapier (im Format A6 zugeschnitten)
- verschiedene Farben (Fingerfarben, Wasserfarben, bunte Stempelkissen, Gold- oder Silberfarbe)
- Pinsel
- Filzstifte
- Buntstifte
- Kleber
- Tonpapier-Reste zum Verzieren

So geht's – Idee 1:

Den Zeigefinger in die Farben tauchen und Abdrücke auf eine Karte stempeln.

Dann mit Filzstift Schnüre daran zeichnen ... und schon hat man eine Karte mit bunten Weihnachtskugeln.

Weitere Ideen findet Ihr auf dem oben angegebenen Link.



Wandertag der Bezirksjugend Burg Altenwied



Am 25.08.2018 ging es bei den Schüler- und Jungschützen des Bezirksverbandes Burg Altenwied mal nicht um schießsportlichen Wettkampf, sondern der Bezirksverband Burg Altenwied hat die komplette Schützenjugend des Bezirks zu einem gemeinsamen Wandertag eingeladen. Insgesamt machten sich 35 Jugendliche mit ihren Betreuern auf den Weg vom Schützenhaus in Rott zur Grillhütte an der Schützenhalle in Strödt. Nach einer 1,5 stündigen Wanderung wurde die Gruppe in Strödt mit Getränken und gegrillten Würstchen und Steaks empfangen. Anschließend konnten die Kinder und Jugendlichen bei Stockbrot, Fußball und weiteren Spielen, den Abend ausklingen lassen.

Insgesamt war dies eine schöne und gelungene Veranstaltung, mit der sich der Bezirksverband Burg Altenwied bei allen Jungschützenmeistern und Betreuern, aber vor allem bei den Jungschützen für den Einsatz des vergangenen Jahres bedanken wollte.

Marc Graziola
Bezirksjungschützenmeister Bez. Burg Altenwied



Ach, Du Heiliger Nikolaus!



Seit einigen Jahren führt der BdSJ auf Bundesebene die große Nikolausaktion durch. Mit dieser Aktion möchte die Schützenjugend auf den Unterschied zwischen dem Weihnachtsmann und dem richtigen Nikolaus aufmerksam machen. So wurde mancher Jungschütze des Öfteren auf die Unterschiede hin befragt. Natürlich hat der richtige „Heilige Nikolaus“, doch ein komplett anderes Outfit mit Mitra, Bischofsstab, goldenem Buch, Bischofskreuz und Ring im Gegensatz zum Weihnachtsmann.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wurde diese große Aktion am diesjährigen Bundesjungschützentag in Holte-Stukenbrock offiziell eröffnet. Trotz des frühen Datums, ließ es sich der Heilige Nikolaus auch in diesem Jahr nicht nehmen

bei der größten Veranstaltung der gesamten Schützenjugend schon einmal vorbei zu schauen. Wer das große Schützenzelt in Holte-Stukenbrock betrat, wurde bereits vor dem Zelt vom Heiligen Mann mit einem Handschlag begrüßt. Ja sogar das ein oder andere Nikolausgedicht wurde von manchen Jungschützen, aber auch von manchen erwachsenen Schützen gerne schon vorgetragen. Viele Besucher des Bundesjungschützentages wollten natürlich auch ein Foto mit dem Nikolaus. Dies wurde gerne mit einer Spende bedacht und mancher schickte es natürlich schon gerne an seine Eltern oder Großeltern nach Hause.

Auch einige Luftballons wurden gemeinsam mit dem Nikolaus gestartet um für die Aktion „Schützen gegen Rechts“ aufmerksam zu machen. Wie ebenfalls bereits seit etlichen Jahren, führt der Nikolaus (Achim Berens) bei seinen jährlichen Nikolausaktionen immer eine Sammlung für soziale Aktionen durch. So wird das gesammelte Geld auch in diesem Jahr für das Kinder- und Jugendhospiz in Koblenz gespendet. Gemeinsam mit dem Nikolaus ließ es sich der Bezirkskönig aus dem Bezirksverband Mittelrhein-Untermosel, Björn Britz, nicht nehmen, den Nikolaus bei seiner spontanen Sammlung, die natürlich mit einem Nikolausstiefel durchgeführt wurde, zu unterstützen. So gingen beide mit dem Stiefel durch das vollbesetzte Schützenzelt und ersammelten in kurzer Zeit einen stolzen Betrag von ca. 200 €.

Nun bereiten wir uns natürlich alle gerne auf die bevorstehende Weihnachtszeit vor und hoffen, dass bei den vielen Nikolausauftritten noch viele Geldspenden für viele soziale Aktionen zusammenkommen.

Achim Berens
Bezirksbundesmeister Mittelrhein-Untermosel

Die Kleinsten sind die Größten

In diesem Jahr war die Jungschützenfamilie zu Gast in Kürrenberg



Nach einem tollen Gottesdienst ging es durch die Straßen zum Schützenplatz. Dort wurde vieles geboten um die Wartezeit auf die Siegerehrung kurzweilig zu gestalten. Der Bezirksverband Maifeld ging in allen Disziplinen mit Jungschützen an den Start. Beim Mannschaftsschießen erreichte der Bezirk mit seinem Jungschützen den 4. Platz. Unser Bezirksprinz Pascal Naarmann (Kattenes) nahm mit einem guten Ergebnis am Diözesanprinzenschießen teil. Beim Schießen um den Diözesanschülerprinzen gab es die erste Überraschung. Der Bezirksschülerprinz Jean-Pierre Harzer (Kalt) war mit 29 Ringen nur ganz knapp dem neuen Diözesanschülerprinzen unterlegen. Somit erwarb sich unser Schülerprinz



die Startberechtigung zum Bundesschülerprinzenschießen beim diesjährigen Bundesjungschützentag in Stukenbrock-Senne (DV Paderborn). Eine noch größere Überraschung bescherten uns allerdings die Jüngsten der Schützenfamilie, unsere Bambinischiützen. Direkt bei ihrer ersten Teilnahme errang Viktoria Dubovikov (Kehrig) den Titel der Diözesanbambiniprinzessin. Herzlichen Glückwünsch allen neuen Jungschützenmajestäten.

Christiane Stenzel
Stellv. Bezirksjungschützenmeisterin Bez. Maifeld



Schützenjugend kämpft um Willi-Göbel-Wanderpokal

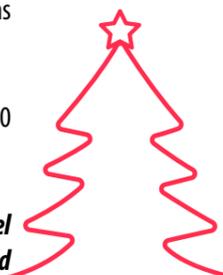
Anlässlich des Bezirkskönigsschießens des Bezirksverbandes Maifeld lieferten sich die Maifelder Jungschützen einen spannenden Wettkampf.

Beim Wettbewerb um den Willi-Göbel-Wanderpokal dürfen alle Jungschützen im Alter von 12-24 Jahren antreten. Pro Bahn werden 3 Schuss abgegeben. Im Verlauf des Wettbewerbs wurde klar, dass man ohne ein Gesamtergebnis von 30 Ringen keine Chance auf den begehrten Wanderpokal hat. Julian Hei-

mann von der St. Hub. Schützenbruderschaft Kehrig erzielte das beste Ergebnis und freute sich riesig über diesen Erfolg.

Der Willi-Göbel-Wanderpokal wird mittlerweile seit über 40 Jahre ausgeschossen.

Christiane Stenzel
Stellv. Bezirksjungschützenmeisterin Bez. Maifeld



Sommerlager 2018 der Kehriger Schützenjugend



Leider hat sich in der letzten Ausgabe bei diesem Bericht der Fehlerteufel eingeschlichen. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen. Hier der Bericht und das dazugehörige Foto!

Wie in jeder Saison durfte auch in diesem Jahr das Sommerlager der Kehriger Schützenjugend nicht fehlen. In den Jahren zuvor wurden befreundete Jungschützen aus anderen Vereinen eingeladen, doch in diesem Jahr war dies erstmals anders. Im letzten Jahr besuchten uns unsere Freunde der Schützengilde Kalt. Es war ein sehr geselliger Nachmittag. Damals hatte man sich überlegt, ob man das nächste Jahr mal komplett gemeinsam erleben wollte. Somit war der Grundstein gelegt. Nach langen Vorbereitungen der beiden Jungschützenmeister Sascha Walgenbach (Kehrig) und Michael Sadowski (Kalt) fiel am Freitag, 29.06.2018 der „Startschuss“ für das diesjährige Sommerlager. Bei bestem Sommerwetter trafen alle Teilnehmer nach und nach ein. Die Kehriger Schützenjugend hatte bereits alles an ihrem Lager vorbereitet, so dass sie sich ganz ihren Gästen widmen und beim Aufbau der Schlafplätze behilflich sein konnte. Nachdem alle ihre Sachen untergebracht hatten ging es dann auch schon los. Es wurden im Vorfeld Fahnen gebastelt, die es von der gegnerischen Mannschaft zu erobern galt. Wie sich im Spielverlauf zeigte gestaltete sich das für keine Mannschaft einfach. Niemand wollte aufgeben, selbst die gut befüllten Wasserpistolen und Wasserbomben sorgten zwar für Abwechslung und für manches nasse Kleidungsstück, aber nicht zum gewünschten Erfolg. Da die Fahnen nicht mehr als solche zu identifizieren waren, konnte auch kein klarer Sieger festgestellt werden. Das Spiel wurde mit einem Unentschieden gewertet. Nachdem alle wieder trocken waren fand man sich zum Abendessen zusammen. Im Anschluss daran gesellte man sich gemeinsam in gemütlicher Runde am Lagerfeuer. Über den Sams-

tag verteilt gab es weitere Teamspiele, allerdings war es den Teilnehmern auch möglich Einzelduelle im Dart auszutragen. Die Spiele bestanden aus Fußball, Bogenschießen mit oder ohne Balanceboard, Luftgewehrschießen, Blasrohrart und Luftsack verteidigen. Langeweile kam keine auf. Lediglich auf die Nachtwanderung wurde im allseitigen Einvernehmen verzichtet. Am Samstag Nachmittag konnten wir den Brudermeister der St. Sebastianus Schützengilde Kalt Hubert Mohr samt Gattin begrüßen. Brudermeister Frank Emmerich war leider erkrankt und konnte uns in diesem Jahr erstmals nicht besuchen. Dennoch waren Gäste aus den eigenen Reihen als Vertretung anwesend. Am Samstag Abend durften wir dann auch noch unseren Bezirksjungschützenmeister sowie seine Stellvertreterin Felix und Christiane Stenzel begrüßen. Wir haben uns über unsere Gäste sehr gefreut und bedanken uns für ihr Kommen.

Abschließend können wir sagen, dass es ein tolles gemeinsames Erlebnis war. Bestimmt war das auch noch nicht die letzte gemeinsame Aktion beider Vereine. An diesem Wochenende haben sich Freundschaften entwickelt, die Schützenjugend möge diese weiterhin pflegen.

Aber nach einem gelungenen Wochenende hieß es erst mal Abfahrt nach Hause. Erschöpft aber glücklich.

Sascha Walgenbach
Jungschützenmeister Kehrig



Am Freitag, den 28. September 2018 trafen sich 16 Mitglieder der Schützenjugend Niederwerth zusammen mit ihren 2 Jungschützenmeistern im Luftgewehrstand in der Schule, um gemeinsam ein Biathlon-Wochenende zu verbringen. Dank des guten Wetters konnte der Großteil des Abends draußen verbracht werden. Auf dem Schulhof wurde Fußball gespielt, auf dem Spielplatz das neue Klettergerüst unsicher gemacht und im Luftgewehrstand konnte geschossen werden. Nachdem unser Grillmeister Timo alle Steaks und Würstchen gegrillt hatte, gab es auch schon Abendessen. In diesem Sinne bedanken wir uns nochmal bei allen Eltern, die zu diesem Essen durch Salatspenden beigetragen haben. Nach dem Abendessen konnte endlich geklärt werden, wer neben wem und auf welchem Feldbett schlafen würde. Als dann endlich alle ihr Feldbett bezogen hatten wollte auch kein Kind mehr aufstehen. Zum Abschluss des Abends wurde noch ein Film geguckt, den aber nicht mehr alle bis zum Ende mitbekamen. Am Samstagmorgen war um kurz nach 7 Uhr dann auch die Nacht schon wieder rum. Nach dem Frühstück ging es auch schon bald los. Um ca. 10 Uhr machten wir uns gemeinsam auf den Weg, um in die Feuerwehrrhalle nach Vallendar zu gehen. Dort angekommen folgten noch einige Vorbereitungen, doch schon bald konnte es losgehen mit dem Biathlon. In der ersten Runde trat nicht nur jedes Kind, sondern auch die 2 Jungschützenmeister einzeln gegeneinander an. Ziel war es, drei Runden durch den Parcours zu laufen, sowie zweimal fehlerfrei zu schießen. In der zweiten Runde ging es dann im Team an den Start. Ein Team bestand aus zwei Schützen, die jeweils einmal schießen mussten, aber gemeinsam Huckepack durch einen Slalomparcours laufen mussten. Auch das hat allen viel Spaß gemacht. Dann mussten sich alle aber erst einmal stärken. Nach dem wohlverdienten Mittagessen ging es erstmal etwas ruhiger weiter. Zwei Feuerwehrmänner der Feuerwehr Vallendar zeigten uns die Drehleiter und ein Tanklöschfahrzeug. Außerdem saß jedes Kind einmal im

Feuerwehrauto und durfte sich auf die Trage der Drehleiter legen. Anschließend folgte eine letzte Runde Biathlon und danach konnte jeder schießen oder sich austoben wie er wollte. Als dann alle etwas müde waren, machten wir uns auf den Heimweg. Doch an der Eisdielen kann man ja nicht einfach so vorbei gehen, also gab es für alle noch ein Bällchen Eis. Zurück an der Schule angekommen, wurde noch etwas draußen gespielt, bevor es dann Abendessen und die Siegerehrung des Biathlons gab. Auch dieser Abend endete mit dem gemeinsamen Film gucken. Am nächsten Morgen stand nur noch frühstücken und aufräumen auf dem Plan. Die größeren Kinder konnten ihre Feldbetten selbst zusammen klappen und halfen anschließend auch noch den kleineren Kindern. Um die Mittagszeit konnten dann alle Kinder nach Hause gehen. Zum Schluss danken wir noch der Feuerwehr Vallendar, dass wir einen so tollen Tag in ihrer Halle verbringen durften und dem DRK Ortsverein Niederwerth für das Ausleihen der Feldbetten. Es war ein sehr schönes Wochenende, was allen viel Spaß gemacht hat und was wir gerne nochmal wiederholen werden.

Maria KeBelheim
Jungschützenmeisterin Niederwerth



Unser Verleihservice

In unserer Geschäftsstelle könnt ihr so einiges an Material ausleihen:

Laser-Biathlon-Gewehre zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kaution)

Unsere **Popcorn-Maschine** zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kaution)

Beamer zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kaution)

Für einen besonderen Abend bieten wir euch auch ein „**Kino-Package**“ an: Beamer und Popcorn-Maschine
Preis 25,- Euro (plus 50,- Euro Kaution)

BdSJ-Hissfahnen und/oder **Rollbanner**, wenn ihr auf euren Festen ein wenig auf den BdSJ aufmerksam machen möchtet.
Auch stellen wir euch **kostenfrei Flyer** „für Eltern und Interessierte“ und „für Kinder und Jugendliche“ zur Verfügung.

Wir halten **Jugendherbergsausweise** für euch bereit, mit denen ihr Vergünstigungen bei Übernachtungen in Jugendherbergen in ganz Deutschland erhalten könnt.

Besonders die **Lasergewehre** sind sehr gefragt! Meldet euch also frühzeitig, wenn ihr eines oder gar beide ausleihen möchtet.



AnsprechpartnerInnen bei sexualisierter Gewalt

Wenn Du sexualisierte Grenzverletzungen oder Übergriffe vermutest, beobachtest, mitbekommst oder selbst erlebt hast, können wir Dir helfen.

Mit uns kannst Du ein erstes Gespräch führen, in dem wir gemeinsam schauen wie es weiter gehen kann.

Wir haben ein offenes Ohr für Dich!



Sarah Steuer

E-Mail: sarah_steuer@web.de
Telefon: (01 51) 11 30 84 53



Caroline Barbian

E-Mail: caroline.barbian@kjjg-trier.de
Telefon: (01 51) 11 30 84 51



Nina Ketzner

E-Mail: ninaketzner@dpsg-koblenz.de
Telefon: (01 51) 11 30 84 55



Jonas Becker

E-Mail: jonas.becker@ksj-trier.de
Telefon: (01 51) 11 30 84 59



Mona Neumann-Biewen

E-Mail: mona.neumann-biewen@psg-trier.de
Telefon: (01 51) 11 30 84 54



Sandra Schmolawe

E-Mail: sandra.schmolawe@dpsg-trier.de
Telefon: (01 51) 11 30 84 57



Daniel Klasen

E-Mail: daniel_dpsg-rehlingen@web.de
Telefon: (01 51) 11 30 84 58



Broschüre
„Schutz von Kindern und Jugendlichen“, mit weiteren Infos und vielen Kontakt- und Beratungsstellen.

www.bdkj-trier.de/praevention/broschuere

WIR GEHÖREN ZUSAMMEN



IN PERU
UND
WELTWEIT



SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 19

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de